

Pressemitteilung

Saarburg / Konz / Hochwald, 18. Februar 2016

10.000 Euro Spende des Fördervereins:

Onkologische Ambulanz in wohnlicher Atmosphäre

Kreiskrankenhaus St. Franziskus eröffnet neues Therapiezimmer



Bildtext:

Zufrieden mit der wohnlichen Atmosphäre im neuen Therapiezimmer: Geschäftsführer Arist Hartjes, Pflegedirektor Harald Lehnertz, Landrat Günther Schartz, Stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Conny Bausch und dessen Vorsitzender Dieter Schmitt mit einer Krankenschwester sowie der stv. Stationsleitung (von links). (Foto: Gerhard Kaiser)

In einer freundlichen Atmosphäre wird man schneller gesund. Diese Erkenntnis lag der Gestaltung des neuen Therapiezimmers der onkologischen Ambulanz am Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg zu Grunde, das jetzt eröffnet wurde. Der Umbau war auch dank des Fördervereins möglich, der 10.000 Euro für die Einrichtung des Raums spendete. „Ich bin dem Förderverein sehr dankbar, dass er immer wieder zur Verbesserung der medizinischen Versorgung im Landkreis beiträgt“, würdigte Landrat Günther Schartz die Spende.

Patienten betreten die onkologische Ambulanz durch einen eigenen Eingang. Sie finden einen farblich gestalteten, hellen Raum vor mit grünen und türkisfarbenen Akzenten. Anstelle eines Krankentetts gibt es eine bequeme und höhenverstellbare Liege. „Mit ansprechenden Bildern, einem besonders großen Fernsehbildschirm und einer modernen Nasszelle bieten wir unseren Patienten einen hotelähnlichen Aufenthaltskomfort“, so Pflegedirektor Harald Lehnertz.

Angenehmer Rahmen für moderne Therapieverfahren

Die onkologische Ambulanz ist Teil der Hauptabteilung Innere Medizin des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg. Hier erhalten Tumorkranke wohnortnah ihre ambulante Chemotherapie, aber auch eine ambulante Diagnostik ist möglich. „Gerade durch die onkologische Ambulanz können wir allen Patienten die zum Teil sehr kostenintensiven modernen, zielgerichteten Therapieverfahren zukommen lassen, wie die Behandlung mit Antikörpern“, erklärte der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Inneren Abteilung, Dr. Stefan Burg. Durch den Einsatz dieser modernen Therapieverfahren habe sich die Behandlung im Bereich der Krebstherapie deutlich verbessert.



Ein eigenes Pfl egeteam unter der Leitung des onkologischen Oberarztes Lucas Wehling (Foto) garantiert eine hochwertige medizinische Betreuung. Bereits seit mehreren Jahren ist Lucas Wehling im Rahmen seiner onkologischen Ambulanz für Tumorpatienten zuständig. Zugleich betreut er die onkologische Bettenstation. Gemeinsam mit dem Onkologen Dr. Stefan Burg, ist dadurch eine Betreuung der Patienten rund um die Uhr, wohnortnah und auf hohem fachlichen Niveau möglich. „Wir freuen uns, dass wir in einem so wichtigen Bereich wie der Onkologie zu einer besseren Aufenthaltsqualität der Patienten beitragen können“, sagte der Vorsitzende des Fördervereins, Dieter Schmitt.

Der Ausbau der onkologischen Ambulanz ist nach den Worten von Geschäftsführer Arist Hartjes ein Bestandteil der wohnortnahen Versorgung von Patienten in verschiedenen Fachbereichen und medizinischen Schwerpunkten. „Neben der hohen fachlichen Kompetenz, die durch die beiden Onkologen sichergestellt ist, steht die familiäre und persönliche Betreuung der Tumorpatienten und ihrer Angehörigen ganz im Vordergrund“, so Hartjes.

Das **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH** ist das führende Krankenhaus für den Landkreis Saarburg. Als Krankenhaus der Allgemein- und Grundversorgung mit 209 Betten und rund 600 Mitarbeitern verfügt es über die Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und eine Psychiatrische Tagesklinik. Neben der Onkologie (Krebsheilkunde) verfügt die Innere Abteilung über die Schwerpunkte Gastroenterologie (Magen-Darmerkrankungen) und Pulmologie (Lungenheilkunde), ferner die Belegabteilungen Urologie, Augenheilkunde, Gynäkologie, HNO und Radiologie. Zu dem Haus gehören eine Ambulanz für Herzschrittmacher, ein Schlaflabor, das KfH Dialyse Zentrum, ein Geburtshaus und der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Jährlich werden ca. 8.000 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant versorgt. Zum Haus gehören ein Seniorenzentrum und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein MVZ. www.kreiskrankenhaus-saarburg.de